

Pressemitteilung

RDA Präsident Benedikt Esser erneut in den Tourismusbeirat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz berufen

Köln/Berlin, 02.05.2022 – RDA Präsident Benedikt Esser wurde erneut als Vertreter der Bus- und Gruppentouristik durch Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck in den Tourismusbeirat berufen. Den Vorsitz des Beirates wird die Koordinatorin der Bundesregierung für maritime Wirtschaft und Tourismus, Frau Claudia Müller MdB, führen.

Der Tourismusbeirat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz berät seit 1977 die jeweilige Bundesministerin bzw. den jeweiligen Bundesminister zu wichtigen Fragen des Tourismus. Das Gremium bietet eine wertvolle Plattform für den unmittelbaren Austausch zwischen Wirtschaft und Exekutive.

„Wir leben nicht nur in einer Zeitenwende, wir leben auch in einer Verkehrswende. Diese kann aber nur gelingen, wenn überzeugende steuerliche Anreize gesetzt werden, die eine positive Lenkungswirkung auf das individuelle Reiseverhalten entfalten können.

Die Steuer- und Abgabefreiheit von Dieselmotoren für Reisebusse würde klimaschützende Busreisen vergünstigen und für den Verbraucher attraktiver machen. So könnte der Reisebus als Klimaschützer Nr. 1 auf der Straße unmittelbar einen wichtigen Beitrag zur Reduktion der klimaschädlichen Emissionen im Reiseverkehr leisten. Diese Position werde ich für den RDA auch im Tourismusbeirat weiterhin vertreten“, so RDA Präsident Benedikt Esser.

*185 Wörter, 1.448 Zeichen inklusive Leerzeichen.
Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.*

Über den RDA

Der RDA Internationaler Bustouristik Verband e.V. mit Sitz in Köln wurde 1951 gegründet. Der Verband hat rund 2.600 direkte und korporative Mitglieder. Als führender internationaler Fachverband für die Bus- und Gruppentouristik in Europa engagiert sich der RDA für bessere Rahmenbedingungen der gesamten Branche.



INTERNATIONALER
BUSTOURISTIK VERBAND

Pressekontakt:

Kathrin Aufderheide

RDA Internationaler Bustouristik Verband e.V.

Barcelona-Allee 1

51103 Köln

Telefon: +49 (0)221 912772-0

Telefax: +49 (0)221 912772-27

presse@rda.de